

Interpellation Fraktion GB/JA! (Hasim Sancar, GB): Steht die KITA Altenberg vor der Schliessung?

Die KITA Altenberg funktioniert seit 1925 im Quartier Altenberg (Altenbergstrasse 9) als Familien externe Betreuungsinstitution für Kinder im Vorschulalter. Es werden im Durchschnitt 28 Kinder betreut.

Nun wurde offenbar die Schliessung dieser KITA entschieden und dafür ein neuer Ort als KITA an der Laubeggstrasse 23 vorgesehen. Gemäss der Tageszeitung „Der Bund“ von 14. März 2008 und meinen eigenen Recherchen wurden bisher aber weder die KITA-Leitung, der zuständige Schulleiter noch die Kindergärtnerin vom Kindergarten Aarhof über diese Schliessung bzw. den Umzug offiziell informiert. Die Angestellten der KITA erfuhren davon per Zufall durch einen ewb Angestellten, dann wurde die Sache publik gemacht. Es wird spekuliert, dass das Gebäude der KITA im Altenberg in Luxuswohnungen umgebaut werden soll. Obwohl die Distanz zwischen KITA Altenberg und Bushaltestelle (Bärengaben) nicht so gross ist, wird als Vorwand für den neuen Standort die Nähe zum öffentlichen Verkehr genannt. Laut des erwähnten Artikels sei der Entscheid im Sinne der Wirtschaftlichkeit gefällt worden: „Je grösser eine KITA, desto wirtschaftlicher“.

Im Altenberg-Quartier auf der anderen Seite der Aare befindet sich auch der Kindergarten Aarhof. Das Altenbergquartier ist momentan eher kinderarm und weist eine überdurchschnittlich hohe Alterquote auf. Die Kindergartenklasse kann dieser Kindergarten jedoch dank den Kindern der KITA Altenberg dennoch anbieten.

Wir bitten den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welches sind die Gründe für diese Umsiedlung der KITA vom Altenberg in die Laubegg? Ist Wirtschaftlichkeit der Hauptgrund für diesen Entscheid? Welche Rolle spielten die schöne (fast verkehrsfreie) Umgebung (Aare, Garten, weite Sicht usw.) und die Qualität beim Entscheid?
2. Was geschieht mit dem Gebäude und für welchen Zweck wird es gebraucht, wenn die KITA Altenberg geschlossen wird?
3. Was denkt der Gemeinderat über seine Informationspolitik in dieser Sache, nämlich dass die Betroffenen (KITA-Mitarbeiterinnen, Kindergärtnerin Aarhof, verantwortliche Schulleitung, Altenberg-Rabbental-Leist), dank einer Panne von einem Mitarbeiter eines ausgelagerten Betriebes erfahren, dass die KITA Altenberg geschlossen und dafür an einem anderen Standort eine neue KITA entstehen soll?
4. Aus welchem Einzugsgebiet kommen die Kinder in den Kindergarten Aarhof? Was geschieht mit dem Kindergarten, wenn die KITA Altenberg ihre Türen schliesst? Wird er seinen Betrieb weiterführen können? Wie steht es um den Mietvertrag mit der NMS?
5. Aus welchem Einzugsgebiet kommen die Kinder in die KITA Altenberg und aus welchem werden die Kinder in die KITA Laubegg kommen?
6. In der Stadt Bern warten viele Kinder (740) auf einen KITA-Platz. Ist der Gemeinderat bereit, die KITA Altenberg trotz der Eröffnung einer neuen KITA Laubegg weiterzuführen, um mehr KITA-Plätze anbieten zu können?

Interpellation Fraktion GB/JA! (Hasim Sancar, GB), Karin Gasser, Christine Michel, Natalie Imboden, Stéphanie Penher, Lea Bill, Urs Frieden, Anne Wegmüller, Emine Sariaslan, Cristina Anliker-Mansour, Rolf Zbinden, Luzius Theiler